

KULTURFORUM STADT BERLIN

DER SOZIALDEMOKRATIE

c/o Winfried Sühlo, Bleibtreustraße 8, 10623 Berlin, Telefon 030 – 883 79 14, Fax 030 – 88 55 11 54, post@kultur-in-berlin.com

SPD - Wahlprogramm 2006

Gegenentwurf Kulturforum zum ersten Vorschlag des Landesvorstands für den Bereich Kultur

Grundressource Kultur

Kultur ist Selbstzweck und ein öffentliches Gut, das allen zugänglich sein muss. Vom kulturellen Vermögen Berlins hängt auch die wirtschaftliche und soziale Zukunftsfähigkeit unserer Stadt ab. Kunst und Kultur fördern Kreativität, vermitteln gesellschaftliche Werte, sensibilisieren für gesellschaftliche Missstände und schaffen Identität und Identifikation.

Der kulturelle Reichtum ist die Hauptstärke Berlins, eine Grundressource der Stadt. Er hat wesentliche Bedeutung für die Erfüllung der Hauptstadtfunktion. Ihn zu wahren und zu mehren liegt auch im Interesse des Bundes und der Länder. Wir werden unserer Verantwortung für die Kultur in der Hauptstadt gerecht werden, aber auch die des Bundes weiterhin einfordern. Dies gilt auch für die nationalen Gedenkstätten in Berlin.

Kultur ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Eine wachsende Tourismusbranche ist ohne sie nicht denkbar. Über 90 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte arbeiten in etwa 18000 privaten Kulturwirtschafts-Unternehmen. Berlin ist ein bedeutender Standort für Verlage, Galerien, Festivals und Messen. Ohne einen hochwertigen öffentlich getragenen Kultursektor und öffentlich geförderte Kulturinstitutionen als Partner und Auftraggeber sind Bestand und Entwicklung der privaten Kulturwirtschaft nicht zu gewährleisten.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass

- die Kulturförderung uneingeschränkt fortgeführt wird und vor allem den Spitzenleistungen und der breiten Basiskultur zugute kommt;
- die Arbeitsbedingungen der jungen, kreativen Szene, die nach Berlin drängt, weiter verbessert werden;
- der Hauptstadtkulturfonds erhalten bleibt;
- privat Engagierte stärker in die Verantwortung öffentlich geförderter Kulturinstitutionen einbezogen werden können;
- die ästhetisch-kulturelle Bildung, vor allem in Kitas und Schulen, verstärkt wird;
- die Opernstiftung ein Erfolg wird und die drei Opern erhalten bleiben;
- Berlin wieder eine Kunsthalle bekommt.

6. April 2006